



SIKA AT WORK

KLINIK-HALLENBAD DANK
SONDERLÖSUNGEN WIEDER
VOLL FUNKTIONSFÄHIG

Sikafloor®-150 2-K Epoxidharz

Sika® Icoment-520 Betonschutz

SikaCor®-146 DW Betonschutz

BUILDING TRUST



BAUTAFEL

OBJEKT

Hallenbad der Klinik am Homberg in
Bad Wildungen

BAUZEITRAUM

Mai bis August 2019

BAUHERR

Wicker GmbH & Co. KG,
34537 Bad Wildungen

AUSFÜHRUNG

Bäder Bechthum GmbH & Co. KG,
Wehretal

PRODUKTE / SYSTEME

- Sika® Icoment-520
- SikaCor®-146 DW
- Sikafloor®-150
- SCHÖNOX Quarzsand 0,2-0,8 mm
- SCHÖNOX DSP
- SCHÖNOX SEB PLUS
- SCHÖNOX KH
- SCHÖNOX PL
- SCHÖNOX AB
- SCHÖNOX ST 50/ST 25
- SCHÖNOX ST PROTECT
- SCHÖNOX IFIX
- SCHÖNOX IFIX TOOLBOX
- SCHÖNOX CON BODEN
- SCHÖNOX Q6 W
- SCHÖNOX KR
- SCHÖNOX XR 40
- SCHÖNOX MES

Das instandgesetzte Therapiebad der Klinik am Homberg in Bad Wildungen.
Der neue Boden mit rutschfesten Fliesen aus Feinsteinzeug verleiht dem Raum
nun ein modernes Ambiente.

ERFOLGREICHE SANIERUNG MIT BAUSTOFFTECHNIK UND KNOW- HOW VON SIKA

SCHÄDEN IM THERAPIEBAD DER KLINIK am Homberg in Bad Wildungen erforderten eine grundlegende Bestandsaufnahme, um geeignete Sanierungsmaßnahmen zu entwickeln. Dank einer exzellenten Zusammenarbeit der ausführenden Fachbetriebe und der Technologie-Kompetenz der Sika Deutschland GmbH ist der therapeutische Betrieb des Bades nun wieder langfristig gesichert.

Die ehemals defekte Überlaufrinne unter dem Rollrost ist jetzt mit einer maßangefertigten Edelstahlform ausgekleidet. Sie wurde mit SCHÖNOX Systemkomponenten eingebaut und abgedichtet.



Der alte Boden wurde bis auf den Beton abgetragen und mit dem speziell für Nassbereiche geeigneten Schnellestrich SCHÖNOX SEB PLUS als Gefälleverbundestrich neu aufgebaut.

Auch die an den Badebereich angrenzenden Flure und Sanitärräume erhielten einen komplett neu abgedichteten und verfliesen Boden. Im Vordergrund, rot abgeklebt, ist eine zusätzliche Edelstahlrinne erkennbar. Sie dient der Entwässerung des Durchgangs vom Beckenumgang zu den angrenzenden WC-Anlagen, Umkleibereichen und Duschanlagen.



Die Klinik am Homberg in Bad Wildungen ist eine Rehabilitationsklinik mit den Fachabteilungen Psychosomatik und Psychotherapie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie. Zum therapeutischen Programm gehört hier neben Sport- und Bewegungstherapie auch Wassergymnastik. Hierfür steht den Patienten ein hausinternes Hallenbad zur Verfügung.

FUNKTIONALE ELEMENTE WIESEN SCHÄDEN AUF

Die Technik-Räume unter dem Becken des Hallenbads wiesen Durchfeuchtungsschäden auf. Bei der Inaugenscheinnahme des Therapiebads durch die Experten der Sika Deutschland GmbH ließen sich erste Ursachen dafür feststellen: Die kapillarbrechende Fuge zwischen Überlaufrinne und Beckenumgang war nicht funktionsfähig. Zudem war die geflieste Sankt-Moritz-Überlaufrinne undicht. Ferner zeigten sich Fugennetzaustrahlungen an den Bodenflächen des Beckenumgangs sowie an den Innenwänden des Hallenbads. Das gesamte Schadensbild konnte aber erst nach der Bauteilöffnung ermittelt werden. Der Estrich im Bereich des Beckenumgangs war komplett durchfeuchtet, ebenso der Heizungs- und Belüftungsschacht. Somit mussten der komplette Beckenumgang, die Überlaufrinne sowie der Heizungs- und Belüftungsschacht saniert werden. Zudem sollte der gesamte Bodenbelag im Beckenumgangsbereich, in den Fluren, Nebenräumen sowie den Dusch- und WC-Bereichen erneuert werden. Denn die im Rosenspitzmuster verlegten roten Bodenfliesen entsprachen nicht mehr dem Zeitgeschmack.

Der Bauherr beauftragte den Fachbetrieb Bäder Bechthum GmbH & Co. KG aus Wehretal mit den Sanierungsarbeiten. Geschäftsführer und Fliesen, Platten-

und Mosaikleger-Meister Harald Freuches übernahm die Projektleitung und als Generalunternehmer auch die Beauftragung und Steuerung aller Nachunternehmer. Als bewährte Fachbetriebe kamen bei diesem Projekt der Estrichleger-Fachbetrieb Lehmkuhl aus Kamp-Lintfort, der Edelstahllieferant Magus aus Wuppertal, die Fachverlegeabteilung der Firma Bäder Bechthum GmbH & Co KG mit Ihrem sehr gut geschulten Spezialbaufacharbeiterteam, sowie die Firma Witty Chemie mit geprüften Schwimmbadreinigungsprodukten aus Dinkelscherben zum Zug.

SANIERUNG DES LÜFTUNGSSCHACHTES

Die Mitarbeiter des Verarbeiters entfernten zunächst alle losen und defekten Teile im Lüftungsschacht zwischen dem Beckenumgang und den Fensterelementen. Anschließend applizierten die Facharbeiter den Betonschutz Sika® Icoment®-520 und SikaCor®-146DW.

NEUER AUFBAU DES BODENS IM BECKENUMGANGSBEREICH

Am Beckenumgang wurde der Estrich bis auf den Beton abgetragen und ein neuer Gefälleverbundestrich eingearbeitet. Es verblieben nach der Untergrundvorbehandlung noch Reste einer bitumenhaltigen Altbeschichtung. Diese wurden wie folgt überarbeitet:

Als Grundierung brachte der Estrichleger das 2-K-Epoxidharz Sikafloor®-150 auf und streute es mit SCHÖNOX Quarzsand der Körnung 0,2 - 0,8 mm ab. Nach der Durchhärtung wurde der Überschusssand abgesaugt. Im Anschluss kam die zementäre Haftschlämme SCHÖNOX DSP zur Anwendung. In das noch frische Material wurde anschließend der speziell für Nassbereiche geeignete Schnellestrich SCHÖNOX SEB PLUS in durch-

schnittlich 4 cm Stärke eingebracht. Nach Erreichen der Belegereife des Estrichs sind Teilbereiche mit SCHÖNOX KH FIX grundiert und mit dem standfesten, zementären Spachtel SCHÖNOX PL nachgearbeitet worden, um die Höhe an die neu montierte Edelstahlrinne anzugleichen. Darauf erfolgte das Abdichten mit der Abdichtbahn SCHÖNOX AB, die mit dem Dichtkleber SCHÖNOX iFIX auf dem mit SCHÖNOX KH FIX grundierten Untergrund verklebt wurde. Zur fachgerechten Ausführung verwendete der Fliesenleger die SCHÖNOX iFIX TOOLBOX, die aus Steckbügeln, Rollern, Schutzhandschuhen und Cuttermesser besteht. Die neuen, rutschhemmenden Bodenfliesen aus Feinsteinzeug wurden im Viertelverband verlegt. Hier kamen die Fliesenkleber SCHÖNOX Q6 W und der 2-K-Epoxidharz Kleber SCHÖNOX KR speziell im Bereich der Beckenaufkantung zur Anwendung. Die Belagsverfugung erfolgte mit dem zementären Belastungsfugenmörtel SCHÖNOX XR 40. Zum Schließen und Versiegeln der Anschluss- und Bewegungsfugen setzte der Verarbeiter SCHÖNOX MES inklusive der Sika® PE Rundschnur ein.

VERBUNDABDICHTUNG MIT SCHÖNOX AB ALS SONDERLÖSUNG

Die realisierte Verbundabdichtung mit der Abdichtbahn SCHÖNOX AB ist eine Sonderlösung außerhalb der DIN-Vorschrift. Die bahnenförmige Verbundabdichtung nach DIN 18534-5 gilt bis zu der Wassereintrittsklasse W2-I. Bei dem Beckenumgang gilt jedoch im Sinne der DIN 18534 -1 die Wassereintrittsklasse W3-I. Daher wurde zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer eine Sonderkonstruktion vereinbart, um eine termingerechte Lösung umzusetzen. Die Abteilung

- > Anwendungstechnik der Sika Deutschland GmbH hat den technischen Aufbau für alle Beteiligten schriftlich dokumentiert.

SANIERUNG DER ÜBERLAUFRINNE

Zur Abdichtung der defekten Überlauf- rinne entwarf Harald Freuches in Zusammen- arbeit mit dem Edelstahlbau-Unter- nehmen Magus eine Edelstahlrinne. Sie wurde von dem Wuppertaler Unter- nehmen maßgefertigt und vor Ort montiert. In Ergänzung ist auf dem werkseitig mit Epoxidharz besandeten Flanschen im Bereich zum Beckenumgang und der Beckenkopfaufkantung das Spezialfugendichtband SCHÖNOX ST mit SCHÖNOX iFIX verklebt worden. Auf den Gegenseiten wurde das Fugendichtband jeweils mit in die Verbundabdichtung integriert.

HERSTELLUNG DER KAPILLAR- BRECHENDEN FUGE

Angrenzend zur Edelstahlflansch- auflage und dem Gefälleverbundestrich schnitt der Estrichleger eine Fuge bis in den Beton hinein, ohne die Bewehrung zu beschädigen. In diese künstlich geschaffene, ca. 2,5 cm breite und ca. 6 cm hohe Fuge ließ man die AIV-B in Form von SCHÖNOX AB am oberen Rand auslaufen. Im Anschluss erfolgte der nachträgliche, kapillarbrechende Verguss auf Basis eines 2-komponentigen Epoxidharz-Konzentrats. Das Harz ist mit einer feuergetrockneten Gesteins- körnung der Sieblinie 0,2 - 0,8 mm im Verhältnis 1:1 abschnittsweise in die umlaufende Fugenkammer eingebracht worden. Dieses erzeugt eine hoch wider- standsfähige und kapillarbrechende Ver- fugung. Anschließend wurde der Bereich an der Oberfläche des Vergusses aus Adhäsionsgründen besandet. Mit diesen Maßnahmen gelang es, die ursprüngliche Schadensursache im Nachhinein zu beheben.

ALLE SYSTEMKOMPONENTEN AUS EINER HAND

Die komplette Palette der speziell für den Schwimmbadbereich geeigneten SCHÖNOX-Produkte von Sika überzeugte Herrn Harald Freuches bei der anspruchsvollen Sanierung des Klinik-Hallenbades. Wichtig war außerdem, dass die Produkte schnell durchtrocknen. Denn der Sanierungszeitraum beschränkte sich auf wenige Wochen, um den Klinikbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. „Vor allem im Hinblick auf die Gewährleistung und Produkthaftung ist es für uns als Verarbeiter wichtig, dass der Hersteller in der Lage ist, alle benötigten Komponenten aus einer Hand zu liefern“, unterstreicht der Unternehmer. Harald Freuches schätzte außerdem

die kompetente Unterstützung der Sika-Experten Stefan Marx und Volker Rohloff. So konnten die bei diesem Bauvorhaben von Herrn Harald Freuches empfohlenen Ausführungen und erforderlichen Sonderlösungen gemeinsam vor Ort entwickelt und umgesetzt werden.



Verguss der kapillarbrechenden Fuge mit SCHÖNOX CON BODEN sowie SCHÖNOX Quarzsand 0,2 - 0,8 mm.



Die Verbundabdichtung wird mit dem Dichtkleber SCHÖNOX iFIX verklebt. Für eine fachgerechte Verarbeitung liefert der Hersteller die SCHÖNOX iFIX TOOLBOX, die Steckbügel, Roller, Schutzhandschuhe und Cuttermesser enthält.



Die neue kapillarbrechende Fuge und die Edelstahlrinne sind mit dem Spezialfugendichtband SCHÖNOX ST 50/ ST 25 und der SCHÖNOX AB Bahn abdichtungstechnisch miteinander verbunden worden. Die Schablone dient zum temporären Begrenzen der Vergussbereiche. Diese wurde später herausgezogen und der Bereich nachvergossen.



Die Abdichtung des Beckenumgangsbereichs erfolgte mit SCHÖNOX AB Bahnen. Die Baubeteiligten entschieden sich aufgrund der baulichen Gegebenheiten bewusst für diese pragmatische Sonderlösung. Die Verklebung von Bahnenüberlappung und Systemdichtband erfolgte mit SCHÖNOX iFIX.

BILDQUELLEN

Sika Deutschland GmbH
AUTOR
 Stefan Marx
 Teamleiter Anwendungstechnik
 Fliesen - und Baustofftechnik
 Sika Deutschland GmbH

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



BETON- UND GIPSZUSATZMITTEL



BAUWERKSABDICHTUNG



FLACHDACHABDICHTUNG



BODENBESCHICHTUNG



KORROSIONS- UND BRANDSCHUTZ



KLEBEN UND DICHTEN AM BAU



BETONSCHUTZ UND INSTANDHALTUNG



FLIESEN-, WAND- UND FUSSBODENTECHNIK



KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DIE INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.



Sika Deutschland GmbH
Sika Handel Bau
Standort Rosendahl
Alfred-Nobel-Straße 6
48720 Rosendahl

Kontakt
Tel. +49 2547 910 - 0
Fax +49 2547 910 - 101
info@de.sika.com
www.sika.de

BUILDING TRUST

